

# Klassenerhalt unter Dach und Fach

## Turnteam Linden gewinnt Nervenpartie bei der KTV Obere Lahn – Homogene Teamleistung

(gae/pm). Es war ein harter Kampf, bis der 43:39-Auswärtssieg für das Turnteam Linden bei der KTV Obere Lahn perfekt war. »Es war enger, als wir uns das im voraus gedacht haben«, reflektiert Kapitän Tim Pfeiffer. Zum Wettkampf-Ende hin versammelte er seine Mannschaft noch einmal im Kreis und schwor auf sie ein. »Egal wie, wir müssen das gewinnen«, waren seine Worte. Und sie halfen am letzten Gerät - dem Reck, an dem die Entscheidung fiel. Nach dem Barren führten die Lindener mit 38:31 – Nico Hor-

vath und Adham Alsqour hatten an diesem Gerät mit ihren Punkten vier und drei dafür gesorgt. Die gute Reckübung von Adham Alsqour (fünf Punkte) besiegelte letztlich den zweiten Saisonsieg des Turnteams Linden. Mit dem Erfolg in der Biedenkopf Lahntalschulhalle haben sich die Lindener am vergangenen Wochenende vorzeitig den Klassenerhalt in der 2. Turn-Bundesliga Nord gesichert.

Das bestätigt auch der Sportliche Leiter des Clubs, Martin Weber: »Wir haben den Li-

gerhalt perfekt gemacht. Gegen die beiden letzten KTV Fulda und Obere Lahn haben wir gewonnen. Sogar bei Punktgleichheit haben wir gegenüber diesen beiden Teams den besseren direkten Vergleich.« Herausheben wollte Weber keinen. »Es war eine homogene Teamleistung, die zum Sieg führte. Es gab keinen Ausreißer nach oben und auch keinen nach unten«, konstatiert er. Ihm gefiel besonders, dass sich die Mannschaft gegenseitig pushte.

Von Wettkampfbeginn an herrschte eine gute Atmosphäre – man kennt sich eben gut untereinander. Für den Gastgeber aus Biedenkopf, der bisher noch keinen Sieg einfahren konnte, war dieser Wettkampf enorm wichtig, denn es bestand die Chance, vielleicht doch noch die Kehrtwende in Sachen Klassenerhalt einzuleiten. Dies spürte man aufseiten des TTL in allen Belangen und hatte zusätzlich durchaus Schwierigkeiten, in den eigenen Übungen Rythmus zu finden, erklärt Pfeiffer.

»Am Sprung fehlt uns einfach ein bisschen die Substanz. Wir haben einen guten Wettkampf geturnt und es den Gästen nicht leicht gemacht.«, blickt Obere-Lahn-Kapitän Maik Wehn zufrieden auf die Vorstellung seiner Truppe zurück. Der prominente Zusammenschluss der Turnvereine aus Niederlaasphe, Biedenkopf, Wallau und Weifenbach, für den auch Fabian Hambüchen jahrelang turnte, zog seine 1. Mannschaft im Jahr 2018 aus der Bundesliga zurück, die zweite Mannschaft stieg auf – und agiert nun in Liga zwei.

Der Wettkampfverlauf gestaltete sich steht's ausgeglichen und eng. Durch erneut überragende Gastturner (Adnrey Likhovitski und Artur Davtyan), die wieder weit über 75 Prozent der Scores sammelten, war es für die Lindener Jungs extrem schwierig, sich abzusetzen und etwas Ruhe in den Wettkampf zu bringen. »Am Ende haben individuelle Fehler an Barren und Reck den Wettkampf entschieden«, erklärt Pfeiffer.

Für das Turnteam Linden geht es am 9. November in der heimischen Stadthalle weiter. Dort trifft man auf das Team aus Koblenz, und auch hier dürfen sich die Zuschauer wieder auf einen spannenden Wettkampf auf Augenhöhe freuen.



Das Turnteam Linden um Sebastian Quensell (hier am Pferd) sichert sich vorzeitig nach dem Sieg in Biedenkopf bei der KTV Obere Lahn den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. (ras)